



203 BÄUME



203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN:

Tschümperlin Baustoffe AG, Hr. Roman Furrer:
<http://www.tschuemperlin-ag.ch>

Standard Baumscheiben:
[203.03 Ziff. b](#)

IHR ANSPRECHPARTNER:

Dominique Jeanneret
Tel: 061 267 67 25

Stadtgärtnerei Basel
Planung, Projektierung, Bau
Dufourstrasse 40/50
4001 Basel

BAUMSCHEIBEN MIT GUSSROSTEN

An exponierten innerstädtischen Baumstandorten kann oft keine ausreichend grosse, begrünte oder zumindest unbefestigte Baumscheibe erstellt werden.

Damit an diesen Orten trotzdem eine optimale Baumentwicklung möglich ist, werden die Baumgruben an der Oberfläche mit Baumrosten ausgebildet und somit begehbar und überfahrbar.



Abb. 203.04a Baumscheibe Jungbaum

203 BÄUME



203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

BAUMROSTTYPEN

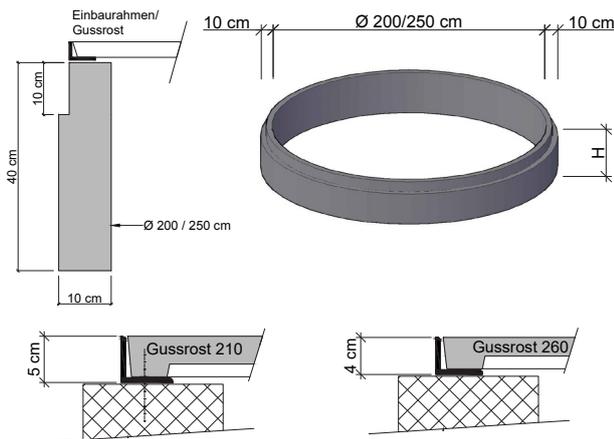


Abb. 203.04b Unterbau Typ Ronda mit Zementrohr o. Streifenfundament

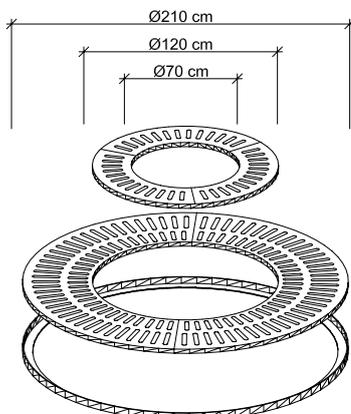


Abb. 203.04c Gussabdeckung Ronda 210

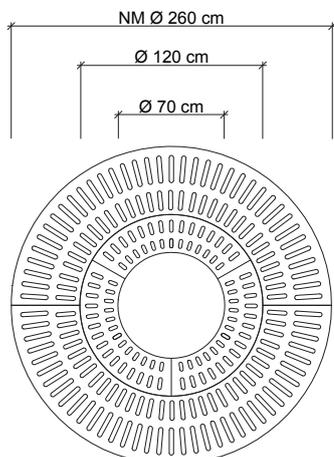


Abb. 203.04d Gussabdeckung Ronda 260

RONDA 210

Die freitragende Gussabdeckung Ronda 210 eignet sich sehr gut für kleine Bäume. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von $\varnothing 70$ cm auf $\varnothing 120$ cm erweitern.

- Spezialzementrohre $\varnothing 200$ cm, Höhe 40 cm, 50 kN ungebremst, 660 kg
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 271, 50 kN ungebremst, Rahmenhöhe 5 cm, 40 kg
- Gussrost $\varnothing 210$ cm, 50 kN ungebremst Typ 272, 300 kg
- Gussinnenring Reduktion $\varnothing 120/70$ cm, Typ 273, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast. (radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich).

Die vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet) und der Innenring ist mit Klemmstücken zu befestigen. Der Innenring kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

RONDA 260

Freitragende Gussabdeckung mit Aussendurchmesser NM 260 cm. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von $\varnothing 70$ cm auf $\varnothing 120$ cm erweitern.

- Spezialzementrohre $\varnothing 250$ cm, Höhe 40 cm, 50 kN ungebremst, 820 kg
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 261, 50 kN ungebremst, Rahmenhöhe 4 cm, 40 kg
- Gussrost $\varnothing 260$ cm, Typ 262, 50 kN ungebremst, 730 kg
- Gussinnenring Reduktion $\varnothing 120/70$ cm, Typ 273, 50 kN ungebremst, 138 kg

Die Abdeckung ist freitragend auf ca. 5 to Radlast dimensioniert. (Radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich). Die neun Segmente werden mittels Schrauben und Klemmstücken verbunden. Der 3-teilige Innenring ist nicht zwingend.

203 BÄUME



203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

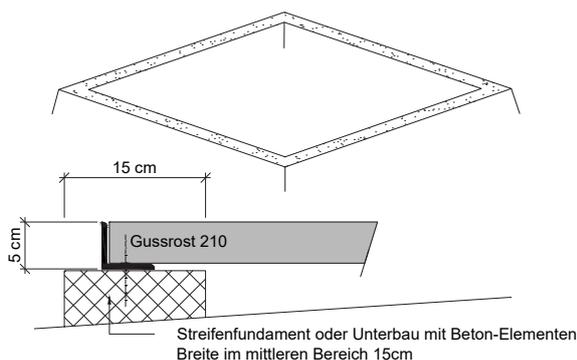


Abb. 203.04e Unterbau Typ Quadrat 5, Typ 250

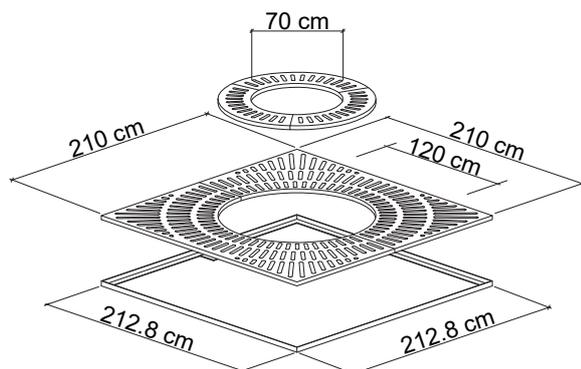


Abb. 203.04f Gussabdeckung Typ Quadrat 5, Typ 250

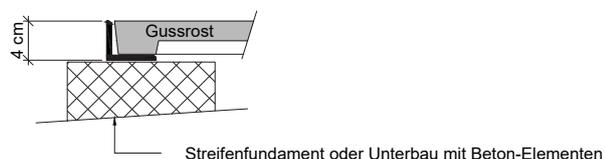
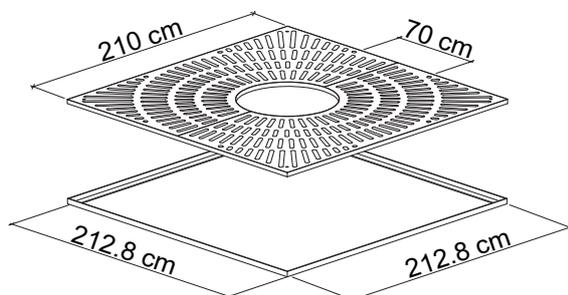


Abb. 203.04g Gussabdeckung Typ Quadrat 1.5, Typ 280

QUADRAT 5, TYP 250

Quadratische Gussabdeckung für eine Radlast von 50 kN an engen Standorten

- Streifenfundament 210 x 210 cm, Höhe frei, 50 kN ungebremst
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 251, 50 kN ungebremst, 50 kg
- Gussrost Quadrat 5 210 x 210 cm, Typ 252, 50 kN ungebremst, 420 kg
- Gussinnenring Reduktion \varnothing 120/70 cm, Typ 253, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast. (radlastverstärkt auch für Belastungen bis ca. 8.5 to erhältlich).

Die vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet). Der Innenring ist nicht zwingend und kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

 Der Baumrosttyp benötigt eine Wurzelraumerweiterung unter den Belagsflächen (vgl. [Standard 203.06](#))

QUADRAT 1.5, TYP 280

Preiswerte, quadratische Gussabdeckung für eine Radlast von 15 kN im Gehwegbereich (PW nur in Ausnahmefällen)

- Streifenfundament 210 x 210 cm, Höhe frei, 15 kN ungebremst
- Stahleinbaurahmen feuerverzinkt Typ 281, 15 kN ungebremst, 40 kg
- Gussrost Quadrat 210 x 210 cm, Typ 282, 15 kN ungebremst, 420 kg

Die Abdeckung ist vierteilig und wird an den Stossfugen jeweils mit 3 Inbusschrauben M12 verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet)

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Ort-Beton, Zementrohr) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

 Der Baumrosttyp benötigt eine Wurzelraumerweiterung unter den Belagsflächen (vgl. [Standard 203.06](#))



203 BÄUME



203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

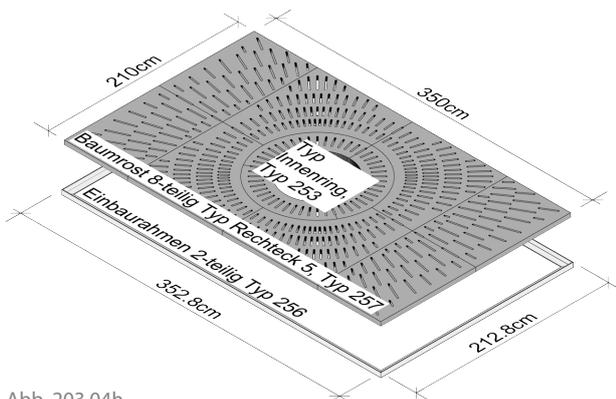


Abb. 203.04h
Einbaurahmen und Gussabdeckung Typ RECHTECK 5, 257

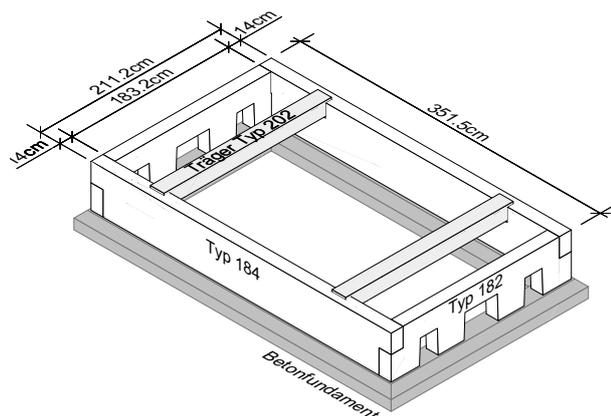


Abb. 203.04i Unterbau und Fundament Typ RECHTECK 5, TYP 257

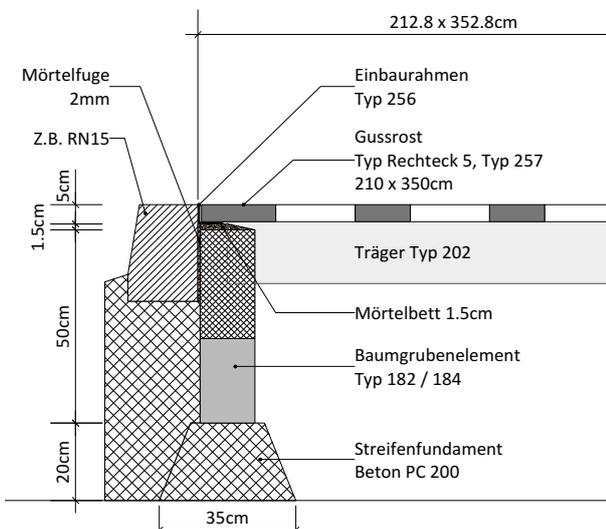


Abb. 203.04j Querschnitt Typ RECHTECK 5, TYP 257

RECHTECK 5, TYP 257

Gut 7 Quadratmeter grosse Gussabdeckung mit zwei lastentragenden Stahlträgern welche eine freitragende Gussabdeckung von 210 x 210 cm erlaubt. Der Innenring lässt sich bei zunehmendem Stammumfang von $\varnothing 70$ cm auf $\varnothing 120$ cm erweitern.

- Unterbauelemente Typ 182/184 je 2 Stück, 50 kN Radlast, 1342kg
- Stahleinbaurahmen 213 x 353 cm feuerverzinkt Typ 256, 50 kN ungebremst, 62 kg
- 2 Stahlträger, Typ Norma 202, feuerverzinkt, 50 kN ungebremst, 120 kg
- Gussrost Rechteck 5 210 x 350 cm, 8-teilig, Typ 257, 50 kN ungebremst, 824 kg
- Gussinnenring Reduktion $\varnothing 120/70$ cm, Typ 253, 50 kN ungebremst, 138 kg

Für befahrene Flächen bis ca. 5 to Radlast.

Die innere, freitragende vierteilige Abdeckung wird verschraubt (Reihenfolge gekennzeichnet). Der Innenring ist nicht zwingend und kann später entfernt werden.

Der Einbaurahmen ist zwingend und muss vollflächig auf den Unterbau (Baumgrubenelement Typ 184 und 182) versetzt werden. Mittels Schrauben und Dübeln ist er auf den Unterbau festzuschrauben.

Die Unterbauelemente (Typ 182/184, je 2 Stück) werden auf ein Streifenfundament versetzt. An den Kurzseiten sind Öffnungen für eine Wurzeldurchgängigkeit in allfällige Wurzelräume unter Belagsflächen vorgesehen.

Bei solchen angrenzenden Wurzelräumen (Standard 203.06) verläuft die lineare Baumgrube (Verwendung von verdichtetem Baums substrat mit standfester Planie) also unter dem Streifenfundament hindurch bis in die Baumgrube hinein. Ohne verbindende Wurzelräume stehen alle Streifenfundamente auf einer standfesten Kiesplanie.

(Abb. 203.04h-j zum Download)



203 BÄUME



203.04 BAUMROST

STANDARDS DER STADTGÄRTNEREI; HEFT 200 PROJEKTIERUNG UND BAU

STAMMSCHUTZ BEI BAUMROSTEN

Aufgrund der Befahrbarkeit bildet der Stamm- und Anfahrtschutz eine wichtige Ergänzung bei der Baumrostverwendung. Das Element dient in den ersten Jahren zudem der Baumverankerung.

AUFBAU STAMMSCHUTZ

Passend zu allen Baumschutztypen: Konstruktionsplan Stammschutz für Baumroste

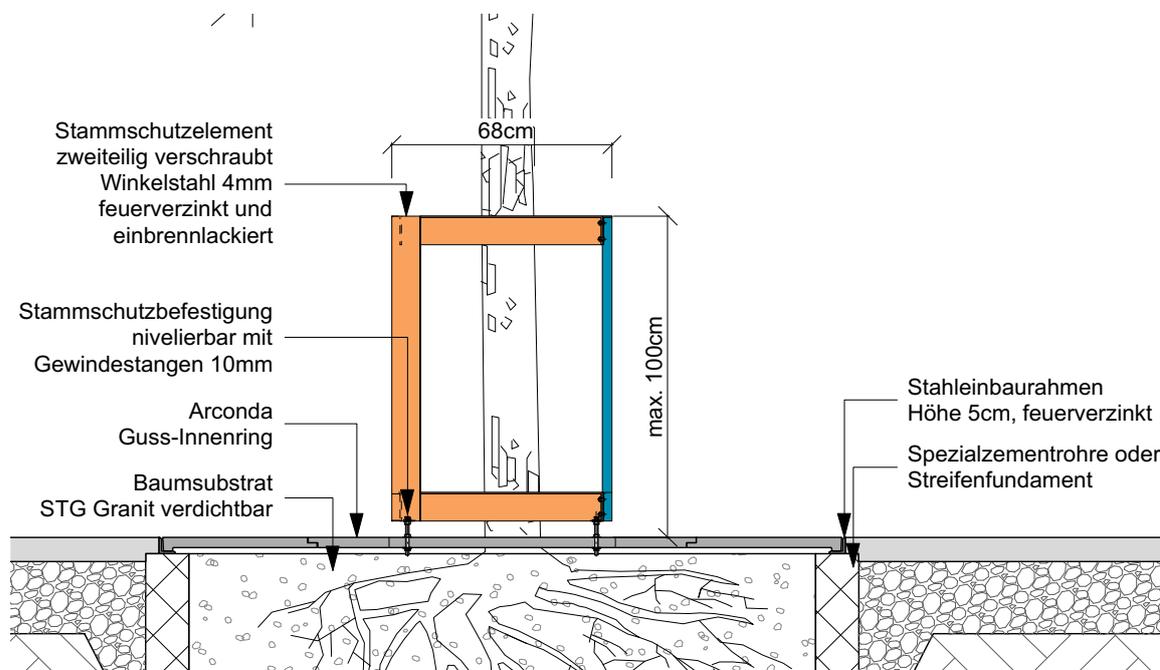


Abb. 203.04k Querschnitt Stammschutz

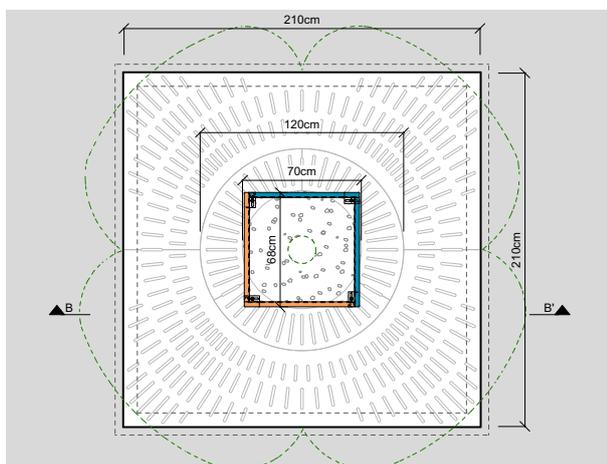


Abb. 203.04l Grundriss Stammschutz



Abb. 203.04m Typisierung Anfahr- und Stammschütze